

Protokoll zur Versammlung vom
30.8.1980

- Tagesordnung: 1. Eröffnung und Protokollverlesung
2. Schützenfest 1980
3. Schießen
4. Schulfest
5. Verschiedenes

Um 20.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die mit 31 Mitgliedern spärlich besuchte Versammlung. Er begrüßt die Erschienenen auf das herzlichste, besonders seine Majestät König Josef III..

Das vom Schriftführer verlesene Protokoll wird nicht beanstandet.

Da die Aufnahme eines neuen Mitgliedes ansteht, wird die Tagesordnung um den Punkt "Neuaufnahme" erweitert.

In geheimer Abstimmung wird Herr Erwin Wimmer einstimmig mit einer Enthaltung in die Bruderschaft aufgenommen. Vorgestellt wurde er durch Schützenbruder Adolf Pimpertz.

Der Brudermeister schildert aus seiner Sicht den Verlauf des Jubiläumsschützenfestes und stellt dabei fest, daß die Bruderschaft ein großes und harmonisches Schützenfest der gesamten Bürgerschaft geboten hat. Er dankt allen, die sich uneigennützig und begeistert in die Planung und Durchführung eingeschaltet haben. Der Glanz des Festes hat sogar die Diskussion über den vergessenen Kranz schnell verstummen lassen.

Dem Bericht des Schriftführers in Vertretung des Kassierers ist zu entnehmen, daß das Schützenfest mit einem deutlichen finanziellen Überschuß abgeschlossen werden konnte. Diese erfreuliche Tatsache wurde möglich durch den guten Vertrag mit dem Festwirt, den Verkauf der heimatbezogenen Festschrift und die vielen Spenden aus den Reihen der Schützen und Voescher Bürger.

Der Brudermeister stellt noch einmal die rege Teilnahme der Bezirksbruderschaften am Festzug und Königsgalaball heraus, was letztenendes mit zum guten Gelingen beigetragen hat. Dies ist auch für uns, so der Brudermeister, Verpflichtung, auf Bezirksebene aktiv mitzuarbeiten.

Die St. Benediktus Bruderschaft Schmalbroich feiert in diesem Jahr ihr 20 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß ist unsere Bruderschaft eingeladen. Der Brudermeister bittet, daß am 13.9. möglichst viele der Einladung folgen.

Der Schießmeister, Hans Lemke, berichtet über das sportliche Schießen der Bruderschaft. Ganz besonders hebt er das vom 21.-24. August durchgeführte Pokalschießen hervor, das gegenüber dem Vorjahr wieder eine höhere Teilnehmerzahl zu verzeichnen hatte. Der finanzielle Abschluß war wie in den vorangegangenen Jahren wieder sehr gut, was auch hier besonders den vielen Spendern und uneigennützigen Helfern zu danken ist.

Die Bruderschaft wird in der kommenden Saison mit je einer Luftgewehr- und Luftpistolenmannschaft an den Rundenwettkämpfen teilnehmen.

Zu der Durchführung des Schulfestes der Hubertus Schule Voesch gibt der Platzmeister, Horst Krüger, seine Erläuterungen. Hiernach soll die Bruderschaft folgende Arbeiten übernehmen:

Auf- und Abbau des Getränkepavillons, der Torwand, des Karussells und des Glücksrades.

Die Bruderschaft übernimmt auch während des Schulfestes die Bedienung der Geräte und die Arbeit im Pavillon. Die Organisation obliegt dem Platzmeister.

Unter Verschiedenes wird zunächst der Termin des Patronatsfestes auf den 24.1.1981 festgesetzt, da am 17.1.1981 der traditionelle Bauernkaffee stattfindet.

Über den vom Vorstand anlässlich der Bezirkskönigsproklamation in Unterweiden zu Lasten der Kasse gewährten freien Eintritt der Teilnehmer setzt eine heftige Diskussion ein. Man ist allgemein der Meinung, derartige Vergünstigungen in Zukunft nicht mehr zu gewähren, da anderenfalls auch die Schießabteilung berechnigte Wünsche äußern könnte.

Die Jahreshauptversammlung wird auf Sonntag den 30.11.1980 festgelegt.

Der kurzfristig notwendige Offizierswechsel nach der Offizierswahl am 22.4.1980 löst eine von einigen Schützen entfachte sehr unsachliche Diskussion aus. Der Brudermeister richtet deshalb ein ernstes Wort an die Streitenden, sich in Zukunft zu mäßigen und unnütze Diskussionen zu vermeiden. Sachliche Auseinandersetzungen fördern unsachliche zerstören die Gemeinschaft.

Mit dem Dank an seine Majestät, Josef III., für sein gelungenes Schützenfest, und der Mahnung an alle, sich immer und überall schützenbrüderlich zu verhalten, schließt der Vorsitzende die Versammlung.

Jakob Krüger
Brudermeister

Arzt
Schriftführer